

topstuk

09/13 133



Microshield System



Water Repellent System



Color Save System



Fugenfüller und Versiegelungen

TOPSTUK

Flexfuge auf Zementbasis mit hohem Gehalt an Elastomerharzen für Fugen von 3 bis 15 mm. Der aktive Schutz von Microshield System hilft, das Wachstum von Bakterien, Pilzen und Schimmel zu vermeiden, das sonst zum Entstehen von Flecken und zur Beschädigung der Fugenmasse führen könnte.

Mit nachhaltiger Hygienewirkung.





23±1%



2



5-35°C



2 h



3-15 mm



topstuk



WICHTIGSTE EIGENSCHAFTEN

Gute Flexibilität

Einkomponentenerzeugnis

Wasserabweisend

Hohe Härte

Beständigkeit gegenüber UV-Strahlen

Frostsicher

Schimmelfest

Fungizid

Bakteriostatisch

Abriebfest

AUSSEHEN

Feines Pulver in 2 Farben (siehe Farbkarte auf www.technokolla.com)

HALTBARKEIT

12 Monate in trockener Umgebung

EINSATZBEREICHE

- Verfugen von Fliesen jeder Art, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Besonders geeignet zum Verfliesen mit Fugen von 3 bis 15 mm.
- TOPSTUK ist zum Verfugen auf Fassaden oder von Terrassen im Außenbereich bestimmt. Dank seiner besonderen Formulierung, die ihm eine hohe Elastizität verleiht, ist das Produkt sehr beständig gegenüber dimensional Variationen, die durch Temperaturschocks hervorgerufen werden, denen der Fliesenbelag im Außenbereich ausgesetzt ist.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN DES PRODUKTS

TOPSTUK besteht hauptsächlich aus hochwiderstandsfähigen Zementen, ausgewählten mineralischen Füllstoffen, Kunstharzen und besonderen Zusätzen.

Der aktive Schutz von MICROSHIELD SYSTEM hilft, das Wachstum von Bakterien, Pilzen und Schimmel zu vermeiden, das sonst zum Entstehen von Flecken und zur Beschädigung der Fugenmasse führen könnte.

Das neue COLOR SAVE SYSTEM hält die Farben der Fugenmasse zudem auf Dauer unverändert und gewährleistet Farbstabilität und einen starken Glanz. Mit WATER REPELLENT SYSTEM wird die Linie der Fugenmassen Technocolla schließlich auch wasserabweisend, so dass sie auch in Situationen wie Schwimmbäder, Becken etc. benutzt werden kann, ohne durch das Vorhandensein von Wasser beschädigt zu werden. Fordern Sie für weitere Informationen das Sicherheitsdatenblatt beim technischen Büro an oder laden es von der Website www.technokolla.com herunter.



NIEDRIGES VOC
Produkt

GETESTET VON
EUROFINS



EMPFOHLENES ZUBEHÖR



437209

Spachtel aus Gummi



437124

Reinigungsbehälter mit Pedal +
Schwammbrett mit Stiel

LABORTESTS

Die Labortests, die vom Centro Ceramico di Bologna mit den Zementfugenmassen von Technokolla ausgeführt wurden, die den aktiven Schutz MICROSHIELD SYSTEM als Additiv enthalten, haben folgendes ergeben: die prozentuelle Bakterienüberlebensrate beträgt 0 und die Besiedlung durch Schimmel und Pilze wird gehemmt.

Beständigkeitstest gegenüber dem Pilzwachstum nach der Norm: BS 5980



BILD 1

BILD 2

In **Bild 1** ist der Prüfling einer traditionellen Fugenmasse zu sehen, die gerade mit Schimmelpilz-Kolonien beimpft worden ist.

In **Bild 2** sieht man den gleichen Prüfling nach 14 Tagen Inkubation, wo man auf der Oberfläche ein Schimmelpilzwachstum des Niveaus 4 (31-70%) erkennen kann.

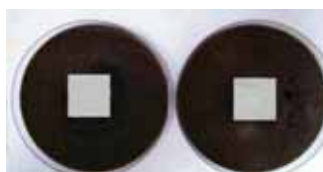


BILD 3

BILD 4

Im **Bild 3** sieht man einen Prüfling der Technokolla Fugenmasse mit dem aktiven Schutz Microshield System als Additiv, die gerade mit Schimmelpilzen beimpft worden ist.

In **Bild 4** ist der gleiche Prüfling nach 14 Tagen Inkubation zu sehen, wo man keine Schimmelpilze sehen kann, was dem Niveau 0 entspricht (kein sichtbares Wachstum).

VORBEREITUNG DER MISCHUNG

TOPSTUK wird mit circa 5,75 l sauberem Wasser pro 25 kg-Sack (23±1%) angerührt, bis eine cremige Mischung entsteht.

Es ist grundlegend, dass die erhaltene Mischung klumpenfrei ist und eine vollkommen gleichmäßige Farbe aufweist. Für das Mischen ganz saubere Werkzeuge und ein Rührgerät mit niedriger Drehzahl (ca. 500 U/min) verwenden. Mit TOPSTUK kann man auch kleinere Mengen von Hand anmischen, aber es ist zu berücksichtigen, dass unterschiedliche Wassermengen zwischen einer Mischung und der anderen zu Farbabweichungen der Fugen führen können.

VERFUGEN

TOPSTUK mit einem Fugenspachtel aus Gummi auftragen und darauf achten, dass die Fuge in ihrer ganzen Tiefe gefüllt wird. Den gleichen Spachtel anschließend als Messer angesetzt benutzen, um die überschüssige Fugenmasse zu entfernen. Wenn das Produkt abzubinden beginnt, kann man mit der Reinigung beginnen. Dazu einen leicht angefeuchteten Schwamm benutzen. Etwaige Reste der Fugenmasse, die auf der Fliesenfläche verbleiben, müssen sofort entfernt werden, weil der hohe Harzgehalt von TOPSTUK die Entfernung am Tag danach sehr erschweren würde. Auf der Oberfläche von Verfugungen, die mit Produkten auf Zementbasis vorgenommen werden, kann es manchmal zur Bildung einer weißlichen Schicht kommen, Ausblühung genannt, die im Wesentlichen aus Calciumcarbonat besteht. Diese Erscheinung kann durch verschiedene Faktoren verursacht werden, die in der Trocknungsphase der Fugenmasse vorkommen. Einer dieser Faktoren ist das Anmachwasser, das schädlich wird, wenn es in einer zu hohen Menge benutzt wird oder wenn man verschiedene Mischungen mit unterschiedlichen Wassermengen vornimmt. Auch die Trocknungszeit wirkt sich stark auf die Tonalität der Farbe aus. Diese hängt von der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit, der Restfeuchte der zum Verlegen verwendeten Materialien, wie beispielsweise dem Fliesenkleber oder Verlegeuntergründen ab, die noch nicht vollkommen ausgetrocknet sind. Daher kann folgendes empfohlen werden: Für die Menge des Anmachwassers genau die Angaben auf der Verpackung beachten. Vermeiden Sie es möglichst, viele Mischungen anzusetzen, wie auch, das Verfugen eines Raums zu unterbrechen, um es am nächsten Tag fortzusetzen. Bevor man einen Fliesenbelag verfugt, sollte man immer abwarten, dass der Untergrund und der Kleber vollkommen ausgetrocknet sind.

ERHÄLTICHE FARBEN

01 MANHATTAN

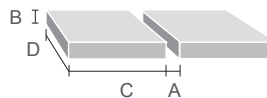
03 EISENGRAU

VERBRAUCH Fugenmasse g/m ²						
FLIESE in cm	Fuge in mm					
	3	4	6	8	10	15
10x10x0,6	540	720	1100	1450	1800	2700
7,5x15x0,7	630	840	1300	1700	2100	3200
15x15x0,9	540	720	1100	1450	1800	2700
12x24x0,9		680	1000	1350	1700	2500
12x24x1,4		1050	1600	2100	2600	4000
20x20x0,9	400	540	800	1100	1350	2000
20x30x0,9	340	450	680	900	1200	1700
30x30x1	300	400	600	800	1000	1500
30x60x1	225	300	450	600	750	1150
40x40x1	225	300	450	600	750	1150
50x50x1	180	240	360	480	600	900
60x120x1,1	120	165	250	330	410	620

FORMEL ZUR BERECHNUNG DES VERBRAUCHS

$$A \times B \times \left[\begin{array}{c} C + D \\ C \times D \end{array} \right] \times 150 = \frac{g}{m^2}$$

in mm in cm



HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

- Die für das Dosieren empfohlenen Wassermengen nicht überschreiten
- Die Mischung darf nie flüssig sein
- Wenn man auf geschliffenem Feinsteinzeug oder auf einem Naturstein eine dunkle Farbe benutzt, immer zuerst testen, ob die Fliesen sich gut reinigen lassen
- Bei stark saugfähigen Fliesen sollte man vor dem Verfugen annässen
- Das Verfugen eines gleichen Raums nicht länger als zwei Stunden unterbrechen
- Nichts zum Produkt hinzufügen, was nicht auf diesem technischen Merkblatt vorgeschrieben ist

TECHNISCHE DATEN	WERT	ANFORDERUNG NORM	
Aussehen	Körniges Pulver		
Temperatur während der Auftragung	mind. +5°C, max. +35°C		
Anmachwasser	5,75 l – 25 kg-Sack (23±1%)		
Reifezeit	3 min		
Topfzeit	* 2 h		
Temperaturbeständigkeit	-30 °C bis +80°C		
Abriebfestigkeit	≤ 1000 mm ³	≤ 1000 mm ³	EN 12808-2
Biegefestigkeit nach Trockenlagerung	7,0 N/mm ²	≥ 2,5 N/mm ²	EN 12808-3
Biegefestigkeit nach Frost-/Auftauzyklus	3,0 N/mm ²	≥ 2,5 N/mm ²	EN 12808-3
Druckfestigkeit nach Trockenlagerung	28,0 N/mm ²	≥ 15 N/mm ²	EN 12808-3
Druckfestigkeit nach Frost-/Auftauzyklus	25,0 N/mm ²	≥ 15 N/mm ²	EN 12808-3
Schwund	1,8 mm/m	≤ 3 mm/m	EN 12808-4
Wasseraufnahme nach 30 min	0,1 g	≤ 2 g	EN 12808-5
Wasseraufnahme nach 240 min	0,25 g	≤ 5 g	EN 12808-5
Behinderung des Bakterienwachstums S% (Überlebensrate)	0%		Protokoll CCB (RP 335/10/S CCB)
Schimmelbesiedlungsgrad C% (Wachstum)	kein sichtbares Wachstum		BS 5980 (RP 332/10/S CCB)

EMICODE

Emissionsklasse	r.p. n° Eurofins
EC1 Plus	392-2013-00019201

WARTEZEIT FÜR VERFUGEN

Bodenbelag mit Kleber	*24 h
Bodenbelag mit Schnellkleber	*4-6 h
Bodenbelag mit Mörtelbett (Einstreuverfahren)	*8-10 Tage
Wandverkleidung mit Kleber	*5-6 h
Wandverkleidung mit Schnellkleber	* 2 h
Belastbar nach	*7 Tagen
Begehbar nach	* 24 h

* Diese Zeiten beziehen sich auf eine Temperatur von 23 °C-50 % r.F. Die Zeiten verkürzen sich bei höheren Temperaturen und verlängern sich bei niedrigeren Temperaturen.

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Die Bodenbeläge und Wandverkleidungen aus Keramik müssen mit einem pulverförmigen Fugenfüller auf Zementbasis vom Typ TOPSTUK von Technokolla verfugt werden, mit dem man Fugenbreiten bis zu 15 mm erhalten kann.

Technokolla empfiehlt, Einsicht in das Dokument „Nähere Informationen“ zu nehmen, das den Inhalt dieses Merkblatts integriert und vervollständigt. Das Dokument kann im PDF-Format von der Website www.technokolla.com herunter geladen werden.

Die Technik und Anwendung betreffenden Ratschläge, die in den technischen Merkblättern stehen oder mündlich und schriftlich durch unser Personal als Kundendienst erteilt werden, sind das Resultat unserer aktuellen und besten Erfahrungen. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Bedingungen der Baustelle und die Ausführung der Arbeiten nehmen können, sind diese Informationen unverbindlich und daher gegenüber Dritten weder rechtlich noch auf eine andere Weise als verpflichtend zu betrachten. Diese Informationen stellen den Endbenutzer nicht von seiner Verantwortung frei, unsere Produkte zu testen, um ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatz sicherzustellen. Wir empfehlen daher dem Kunden/Benutzer, die Technokolla-Produkte vor dem Einsatz zu erproben, um sicher zu sein, dass sie für den jeweiligen Zweck geeignet sind. Der Endbenutzer muss außerdem prüfen, ob dieses technische Merkblatt noch dem letzten Stand entspricht oder ob es schon durch eine neuere Ausgabe ersetzt worden ist. Vor der Benutzung unserer Produkte sollten Sie daher stets die neueste Version des technischen Merkblatts von unseren Internetseiten www.technokolla.com herunterladen.